



GERHARD STEINBAUER
Bürgermeister
der Gemeinde Bad Gastein



Karl-Heinrich-Waggerlstraße 29
A-5640 Bad Gastein
Tel: 06434/3744-10
Fax: 06434/3744-33
e-mail: buergemeister@bad-gastein.at
www.bad-gastein.at

Amtliche Mitteilung; P.b.b

Bad Gastein, am 8. Oktober 2019

Liebe Bad Gasteinerinnen und Bad Gasteiner!

Hotel Mirabell:

Wie berichtet, wurde das Hotel Mirabell Anfang des Jahres von einem österreichischen Unternehmen gekauft. In den letzten Monaten wurde – in enger Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt - ein Projekt entwickelt. Dieses wurde der Gemeinde am 1. Oktober vorgestellt:

Es sieht die Erhaltung des denkmalgeschützten Gebäudeteiles und einen Neubau anstelle der nicht erhaltenswerten Gebäudeteile mit 150 Zimmern vor.

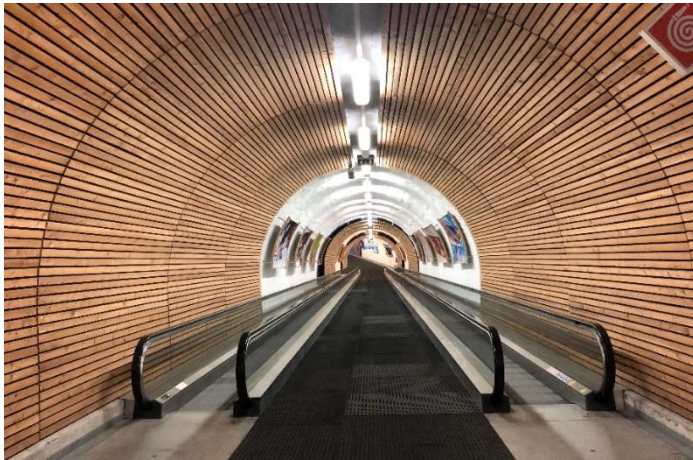
Der Abbruch des Altbestandes Mirabell (mit Ausnahme des denkmalgeschützten Teils) erfolgt noch im November, der Zeitplan für den Neubau deckt sich im Großen und Ganzen mit dem Projekt Straubingerplatz: Baubeginn 2020, Fertigstellung 2022/23.

Somit wird es mit dem Mirabell und dem Straubingerplatz im Zentrum von Bad Gastein ab spätestens 2023 rund 600 neue Betten geben.



Mobilitätskonzept:

Für das Kernstück des Konzeptes, die 380 Meter lange unterirdische Verbindung vom Wasserfall zur Stubnerkogel-Talstation mit Förderbändern in beide Richtungen – und weiter zum Busparkplatz (130m), finden derzeit, wie berichtet, die Probebohrungen - an insgesamt 4 Punkten – statt. Sie werden bis Anfang November andauern.



Die ersten Schritte bei der Umsetzung des umfassenden Konzeptes sind die Reduzierung des Individualverkehrs und die Schaffung ausreichender Parkmöglichkeiten im Ortsgebiet durch

- Bau der unterirdischen Verbindung
- Übernahme des APCOA-Parkhauses am Wasserfall mit 380 Stellplätzen
- Neubau eines Parkdeck Stubnerkogel mit ca. 500 Stellplätzen.

Danach kann die Umgestaltung des Verkehrsraumes (Bahnhofvorplatz, Zentrum) begonnen werden.

Der Großteil dieser Maßnahmen (Schaffung einer verkehrsberuhigten Zone im Zentrum, Bushaltestelle bei der Stubnerkogel-Talstation, Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes mit Busbuchten und Taxistandplätzen, Ausbau und Attraktivitätssteigerung des Busverkehrs) soll von der Gemeinde umgesetzt und finanziert werden.

Drei wesentliche Punkte des Konzeptes und Voraussetzung für die weiteren Maßnahmen - die unterirdische Verbindung und die beiden Parkhäuser - sollen wie berichtet, von Gemeinde (62,7%), Gasteiner Bergbahnen (23,7%) und Tourismusverband (13,6%) gemeinsam getragen werden.

Die Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft (Gemeinde, Bergbahnen, Tourismusverband) für die Errichtung und den Betrieb der unterirdischen Verbindung und der Parkhäuser ist in Vorbereitung. Die notwendigen Beschlüsse der Gremien sind in Vorbereitung und sollen bis Ende des Jahres vorliegen.

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'G. Steinbauer', written over a light blue background.

Gerhard Steinbauer